

Z [50983] Soeben gelangten folgende Neuigkeiten zur Versendung:

Linienführung der Eisenbahnen und sonstigen Verkehrswege

Von **Franz Kreuter**,
Professor der Ingenieurwissenschaften
München.

Mit 80 Abbildungen. Preis ca. 5 *M* ord.

In diesem Werke sind Anschauungen und Erfahrungen niedergelegt, die der Verfasser in einer jahrzehntelangen Thätigkeit als ausführender und bauleitender Ingenieur, sowie als technischer Berater erworben hat, die ihm unter anderem Gelegenheit bot, die Linienführung von nahezu hundert Meilen Eisenbahnen im verschiedenartigsten Gelände, vom allereinfachsten bis zum denkbar schwierigsten, selbständig zu leiten. Der Stoff, den der Verfasser schon bei Linienführung und Bau der Brennerbahn zu sammeln begonnen, dann nach und nach vervollständigt, geklärt und geordnet hat, liegt nun seit mehreren Jahren Vorlesungen zu Grunde, die er an der technischen Hochschule zu München hält.

Das Werk wird daher bei allen Ingenieuren, die Eisenbahnen oder sonstige Verkehrswege auszuführen oder deren Bau zu leiten haben, bei allen einschlägigen Behörden, sowie auch bei den Professoren und Studierenden der Ingenieurwissenschaften beste Aufnahme finden.

Auch wird das Werk für jeden, der sich für

— Kanalbauten —

interessiert, wertvolle Aufschlüsse eines erfahrenen Fachmannes bieten.

Zahlenbeispiele zur statischen Berechnung von Brücken und Dächern.

Bearbeitet

von **F. Grages**,
kgl. Regierungsbaumeister.

Durchgesehen

von **G. Barkhausen**,
Geh. Regierungsrath und Professor an der
Technischen Hochschule in Hannover.

Mit 309 Abbildungen auf 23 lithogr. Tafeln.

Preis 8 *M*.

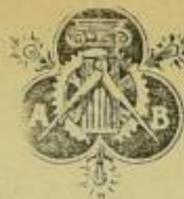
— Baumeister, Architekten, Konstrukteure, die Fabriken eiserner Brücken und Dächer, vor allem aber die Professoren und Studierenden an technischen Hochschulen werden dieses aus der Lehrpraxis hervorgegangene Buch mit Nutzen verwenden. —

Ich bitte um freundliche Verwendung für diese Neuigkeiten und bitte mir Ihren weiteren Bedarf auf dem beiliegenden Zettel anzugeben.

Wiesbaden, 4. November 1899.

C. W. Kreidel's Verlag.

ARNOLD BERGSTRÄSSER



VERLAGSBUCHHANDLUNG

[50615]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Wasch- und Desinfektions-Anstalten

Von

Felix Genzmer,

Stadtbaumeister in Wiesbaden.

Mit 262 Abbildungen im Text und 4 Tafeln.

„Handbuch der Architektur“. *Vierter Teil, 5. Halbband, Heft 4.*

11 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet 9 *M* ord., 6 *M* 75 *g* netto.

Den vor Jahresfrist erschienenen »Bade- und Schwimm-Anstalten« folgen jetzt die »Wasch- und Desinfektions-Anstalten« von dem gleichen Verfasser. In dem neuen Werke ist zum ersten Male ein Gebiet im Zusammenhang bearbeitet, dessen wirtschaftliche und sanitäre Bedeutung in steter Zunahme begriffen ist.

Käufer des Buches sind nicht nur Architekten, Bau- und Gesundheits-Ingenieure, Behörden, Baugewerksmeister und Bauunternehmer, sondern auch Besitzer von Wasch- und Desinfektions-Anstalten.

Wände und Wandöffnungen.

Von

Erwin Marx,

Geheimer Baurat, Professor an der technischen Hochschule in Darmstadt.

Mit 956 Abbildungen im Text.

„Handbuch der Architektur“. *Dritter Teil, 2. Band, Heft I. Zweite Auflage.*

32 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet 24 *M* ord., 18 *M* netto.

Die zweite Auflage dieses ausgezeichneten Werkes wird zweifellos dieselbe glänzende Aufnahme finden, deren sich seiner Zeit die erste seitens der Kritik wie des Fachpublikums in so hohem Masse zu erfreuen hatte. Die Wände gehören zu den wichtigsten Konstruktionen des Hochbaus und bilden nach Semper eines der vier Elemente der Baukunst. Sie werden daher für das Buch in den weitesten Kreisen der Architekten und Bau-Ingenieure, Werkmeister und Bauunternehmer sowie Studierenden Abnehmer finden.

Die Städtischen Strassen.

Von

Ewald Genzmer,

Regierungsbaumeister a. D., Stadtbaurat in Halle a. S.

Zweites Heft:

Konstruktion und Unterhaltung der Strassen.

Mit 151 Abbildungen im Text und 1 Tafel.

„Der Städtische Tiefbau“. *Erster Band, Heft 2.*

11 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet 9 *M* ord., 6 *M* 75 *g* netto.

Während das erste Heft eine systematische Entwicklung von der Ausgestaltung der Strassen enthielt, behandelt das zweite die Erbauung der städtischen Strassen selbst. Das neue Heft, von einem erfahrenen Fachmann mit wissenschaftlicher Gründlichkeit geschrieben, soll allen denjenigen, die das weite Gebiet des städtischen Strassenbaus berufsmässig zu bearbeiten haben, mit brauchbaren und praktischen Ratschlägen an die Hand gehen.

Stuttgart, den 7. November 1899.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung
A. Kröner.